

Standesamtliche Trauungen unter freiem Himmel

an der Skisprungschanze am Höllerich in Bermuthshain



Unterhalb des Weißen Steins bietet dieser Platz eine traumhafte Aussicht auf die wunderschöne Wald- und Flurlandschaft, die alle Hochzeitsgäste begeistern wird.

Im Rücken die ehemalige Skisprungschanze. Sie gilt als eine der letzten in Deutschland gebauten hölzernen Skisprungschanzen und wurde 2003 unter Denkmalschutz gestellt.

Sie wurde 1970 unter dem Namen Wilhelm-Dillemuth-Schanze eingeweiht und nach dem ersten Vogelsberger Skiläufer benannt. Amerikanische Soldaten halfen beim Bau der Schanze mit.

Der Olympiasieger und Weltmeister in der nordischen Kombination, Georg Thoma aus Hinterzarten, war einer der berühmtesten Springer der Schanze.

Die 17,50 Meter hohe und 40 Meter lange Schanze ließ Sprünge bis 38 Meter zu wurde etwa 10 Jahre lang genutzt. Seit den 1980er Jahren fand kein Skispringen mehr auf der Schanze statt.

Seit 2006 gibt es unterhalb der Schanze eine Aussichtsplattform.

Seit 2016 ermöglicht es die Gemeinde Grebenhain, sich an diesem traumhaften Ort das Ja-Wort zu geben!